Presseservice
der Stadtgemeinde Klosterneuburg

- **Schulstart in Klosterneuburg: Am Montag treten 252 Kinder ihren Bildungsweg an**

- **Toller Sommer in Klosterneuburg: Ein Rückblick auf bewegende und abwechslungsreiche Ferientage**

Rückfragehinweis
Mag. Gabriele Schuh-Edelmann
Bürgermeisteramt – Pressestelle
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 – 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg
www.instagram.com/rathausklosterneuburg
twitter.com/RathausK

Presseaussendung vom 30. August 2019

Umbauten und Reparaturen im Sommer, Digitalisierung steht ganz weit oben

Schulstart in Klosterneuburg: Am Montag treten 252 Kinder ihren Bildungsweg an

Mehr als 250 Taferlklassler und Vorschüler drücken ab diesem Herbst die Schulbank. Den Sommer nutzte die Stadtgemeinde für zahlreiche Arbeiten. Eine neue Küche sowie eine Freiluftklasse wurden eingerichtet. Eine wichtige Rolle spielt die Ausstattung der Klassen mit Smartboards und WLAN. € 430.000,- wurden insgesamt investiert.

Für das Schuljahr 2018/2019 wurden in allen Schulen Klosterneuburgs Vorbereitungen für die Verwendung von Smartboards getroffen sowie teilweise mit WLAN ausgestattet. Die digitalen Tafeln sollen sukzessive in den Schulen Einzug halten. Schreiben, Rechnen, Zeichnen oder Filme schauen – alles ist auf dem interaktiven Board möglich. Sie sind ein wichtiger Baustein, um die Kinder an die Digitalisierung heranzuführen.

Erhalt und Modernisierung der Kindergärten und Pflichtschulen ist eine Kernkompetenz der Stadtgemeinde. In den Kindergärten wurden während der Sommermonate zahlreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. In Weidling erfolgte die Errichtung einer neuen Küche samt Lager und Ausstattung mit Nirostamöbeln, den aktuellen hygienischen Anforderungen entsprechend. Nach dem Umbau wird nun auch dieser Kindergarten mit Gourmet Menüs beliefert – ohne Geschmacksverstärker, Konservierungsmittel und Farbstoffe, mit einem hohen Bio-Anteil. In der Käferkreuzgasse wird ab Herbst ein neues Gartenspielhaus die Kinder erfreuen.

In der Volksschule Kierling wurde der ehemalige Hof mit stabilen Gartenbänken ausgestattet und steht den Schülern künftig als mögliche Freiluftklasse zur Verfügung. Der Speisesaal der VS Anton Brucknergasse wurde mit neuen Sesseln, zwei Klassenzimmer in der VS Hermannstraße mit modernen, fahrbaren Schränken ausgestattet. Die Lehrer der VS Albrechtstraße dürfen sich über neue Regalsyteme für das Archiv bzw. Lehrerzimmer freuen.

Foto „Schulbeginn“ (c) Stadtgemeinde Klosterneuburg/SchuhE
Bildtext: Digitalisierung steht für Klosterneuburg fix auf dem Stundenplan – im Sommer wurden Vorbereitungen für Smartboards und WLAN getroffen.

Ferien in Klosterneuburg: Von Auparkbahn über Biber-Rallye bis hin zu einem Zuschuss

Toller Sommer in Klosterneuburg: Ein Rückblick auf bewegende und abwechslungsreiche Ferientage

Ferienspiel und -betreuung durch Stadtgemeinde und Organisationen sorgten für Kurzweil. Das Angebot an den Schulen wurde in diesem Jahr erweitert. Die Teilnehmer waren voller Elan dabei. Auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen erlebten gemeinsam tolle Ferientage.

Das **33. Ferienspiel sorgte mit 32 Ferienspielstationen** für gute Laune. Spiel-, Spaß-, Unterhaltungs- und Lernstationen waren meist restlos ausgebucht. Besonders beliebt waren diesmal die Unterhaltungs- und Kultur-Nachmittage – die Stationen Auparkbahn (gleich drei Nachmittage), Museum Gugging, Besuch bei der operklosterneuburg, Biber Rätsel Rallye, Besuch in der Kläranlage und beim Recyclingplatz und wie immer das Teddybären Krankenhaus beim Roten Kreuz sowie der Besuch beim Geigenbauer Martin Koch. Einige Stationen wurden auch wieder im beliebten Strandbad absolviert – das Freizeitareal hat **noch bis 15. September** geöffnet. Info unter: www.klosterneuburg.at – Sport & Freizeit – Strandbad

Überhaupt ist Fadesse in den langen Ferien ein Fremdwort dank der **Klosterneuburger Ferienbetreuung in den Schulen.** Sie wird an den meisten Volksschulen angeboten. Das Angebot wurde heuer erweitert. Die (Weiter-)Entwicklung von Kompetenzen, Wissen und Persönlichkeit steht im Vordergrund. Sehr erfreulich ist, dass Schüler mit besonderen Bedürfnissen wieder vom Verein integrative Nachmittagsbetreuung in der Allgemeinen Sonderschule in der Albrechtstraße betreut wurden. Die Kosten bewegen sich zwischen € 125,- und € 180,- mit teilweisen Ermäßigungen für Geschwisterkinder.

Finanzielle Unterstützung für die Klosterneuburger Familien gibt es durch den **Ferienbetreuungsscheck**, ein Fördermodell für Familien, bei dem je nach Einkommenssituation bis zu € 50,- Zuschuss pro Ferienbetreuungswoche und Kind lukriert werden können.

Auch der **Soroptimist Club Klosterneuburg** setzte in diesem Sommer das erfolgreiche Projekt zur Ferienbetreuung von Mädchen an drei spannenden Tagen fort. Zuerst stand das Naturhistorische Museum auf dem Programm. Die Mädchen erfuhren unter der Devise „Let's talk" wie sich Tiere verständigen und Menschen sich mit Tieren unterhalten. Der zweite Tag mit dem Motto „Wehr Dich!" war der Selbstverteidigung gewidmet und zeigte den Mädchen, wie stark sie sind, wie sie sich mit einfachen Griffen zur Wehr setzen und sogar Holzbretter durchschlagen können. „Move on" hieß es am dritten Tag in der Hagenbachklamm mit tollen Erlebnissen in der freien Natur. Bei allen drei Programmen waren die Mädchen mit Begeisterung dabei und hatten, wie die Betreuerinnen aus dem Club Klosterneuburg, jede Menge Spaß. Die Kindersozialdienste St. Martin stellten wieder Infrastruktur und Räume in bewährter Weise für das Projekt zur Verfügung.

Alle Betreuungs- und Freizeitangebote für die ganze Familie sind in der Familienmatrix abrufbar: www.jcard.at/familienmatrix

Foto „ASO Klosterneuburg": Stadtgemeinde Klosterneuburg/ Zibuschka
Dank des Vereins integrative Nachmittagsbetreuung konnte in der Allgemeinen Sonderschule in der Albrechtstraße wieder Ferienbetreuung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen angeboten werden.

Foto „Kinderbetreuung" (c) Stadtgemeinde Klosterneuburg/Zibuschka
Bildtext: Der Soroptimist Club Klosterneuburg lud in St. Martin zu einem Selbstverteidigungskurs und Ausflügen.